

# Zur deutschen Ratspräsidentschaft

**Im ersten Halbjahr 2007 hat Deutschland die Ratspräsidentschaft in der EU.  
Die CDU-Kulturpolitikerin Monika Grütters, MdB, bewertet dies aus kultureller Sicht:**

Dies ist eine hervorragende Möglichkeit, sich in der EU zu präsentieren. Die Kulturnation Deutschland wird diese Stärke während der Präsidentschaft in vielen Programmen einsetzen. Wir werden daher wesentliche kultur- und medienpolitische Impulse setzen.

Kultur hat in Europa einen großen Stellenwert, weil sie als Querschnittsthema in alle Politik- und Lebensbereiche hineinwirkt. Die Kultur kann so zu einer Intensivierung des europäischen Integrationsprozesses beitragen. Wir alle müssen sie noch stärker als bisher als gemeinsames Erbe Europas und als unser aller Wertfundament begreifen.

Deutschland hat z.B. die Initiative ergriffen, mit anderen Beitrittsstaaten gemeinsame Positionen zur kulturellen Vielfalt zu erarbeiten und damit das „UNESCO-Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen“ mit Leben zu erfüllen. Denn Kultur und Wirtschaft schließen sich nicht aus. Es wird oft übersehen, dass die Kulturwirtschaft und die Kreativindustrie die Wirtschaftszweige sind, die in Deutschland und in Europa die größten Zuwachsraten haben. Mit Blick auf unser Ziel, Europa als eine der wettbewerbsfähigsten Regionen der Welt zu erhalten, betonen wir daher immer wieder diesen Zusammenhang.

Intensiv wird auch an der europäischen Richtlinie „Fernsehen ohne Grenzen“ weitergearbeitet, die die Voraussetzungen für den freien Dienstleistungsverkehr von Fernsehdiensten innerhalb der EU schafft und dadurch die Entwicklung eines europäischen Medienmarktes fördert. Auch der Aufbau der Europäischen Digitalen Bibliothek kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Denn sie erleichtert den Zugang aller EU-Bürger zum kulturellen Erbe Europas und fördert auf diese Weise das Wissen um unsere gemeinsamen kulturellen Wurzeln. So trägt u.a. die Kultur zur Herausbildung der europäischen Identität bei, ohne die die europäische Integration nicht erfolgreich voranschreiten kann.

Deutschland wird bis zum Juni viele seiner herausragenden Musiker, Künstler, Tänzer und Schriftsteller in Brüssel und anderen europäischen Städten antreten lassen: Sie sind die besten Botschafter der Kulturnation Deutschland.

Aus: Berliner Rundschau 1/2007